

natürlich besser gedämmt.

por@tec[®] von Dennert
die mineralische Verbindung

Inhalt

2 Technische Daten

Technisches Datenblatt · 12/2004-1

por@tec KS

mineralisch gebundener Klebe- und Armierungsmörtel

Charakteristik

Optik: hellgrau - Verarbeitung: Sehr gut maschinell verarbeitbar.

Anwendungsgebiete

Verarbeitung innen und außen: für alle anorganischen Untergründe, als Klebe- und Armierungsmasse, kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden (Probefläche anlegen).

Technische Daten

Produktgruppe: Mineralischer Mörtel

Zusammensetzung: nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Calciumsilikat, Calciumhydroxid, Polymerpulver, Siliciumdioxid, Calciumcarbonat, Additive

Kenndaten:	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Festmörtelrohddichte	DIN 18555	1,3	g/cm ³ ¹⁾
	Biegezugfestigkeit (28 Tage)	DIN 18555	2	N/mm ² ²⁾
	Druckfestigkeit (28 Tage)	DIN 18555	4	N/mm ² ²⁾
	E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP PE-PCC	4000	N/mm ² ²⁾
	Wasserdampfdiffusion	DIN EN ISO 7783-2 ⁴⁾	28-30	μ-Wert ³⁾
	Wasserdurchlässigkeitsrate	DIN EN 1062-3	0,09	kg/(m ² · √h)
	Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert)	DIN 4108	0,87	W/(mK)

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

¹⁾ g/cm³ = kg/l

²⁾ N/mm² = MPa

³⁾ errechnet aus sd-Wert und Schichtdicke oder Richtwert aus DIN 4108,

⁴⁾ abweichend werden die Proben bei 23°C getrocknet

Gutachten/Normen/Zulassungsbescheide

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischen Dämmplatten „por@tec-Therm“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-671

Verarbeitungshinweise

Untergrund: Die Untergründe müssen trocken, fest, staub- und frostfrei sein.
Ggf. ist eine Reinigung und/oder Grundierung des Untergrundes vorzunehmen.

Verbrauch: **Artikel** **Verbrauch ca.**
KS 6,0 - 8,0 kg/m²
Zum Kleben 6-8 kg/m², zum Armieren 4-5 kg/m²

Verarbeitung: Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5°C

Beschichtungsaufbau:
Kleben:
Kleberauftrag manuell oder maschinell auf die rot eingefärbte Seite der por@tec-Mineralschaumplatte. Ein Klebemörtelauftrag auf den tragenden Untergrund mit anschließendem Ansetzen der por@tec-Mineralschaumplatte ist unzulässig.
Verklebungsanteil: > 70% der Platte.
Armieren:
Vollflächig mit por@tec KS und por@tec-Glasfasergewebe. Das Gewebe ist im Stoßbereich ca. 10 cm zu überlappen. An Gebäudeöffnungen (Fenster-, Türlaibungen, usw.) ist eine Diagonalarmierung vorzunehmen.
Die Schichtstärke von ca. 3,5 mm gemäß der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-33.43-671 für den Armierungsmörtel por@tec KS ist einzuhalten.

Mischungsverhältnis: ca. 5:1 Gewichtsteile

Mischvorgang: Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel zugeben. Ca. 2 Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals eine halbe Minute nachmischen.

Technisches Datenblatt · 12/2004-2

por@tec **KS**

Verarbeitungszeit: Bei 20°C ca. 60 Minuten.

Verarbeitung: Verarbeitbar mit rostfreier Traufel bzw. Zahntraufel und allen gängigen Putzmaschinen.
Nach 24-48 Stunden überarbeitbar, bei > 15°C und > 70% relative Feuchte.

Reinigung
Werkzeuge: Umgehend mit Wasser reinigen; abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung

Lagerbedingungen: Trocken lagern

Lagerdauer: Beste Qualität im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackungsaufdruck)

Besondere Hinweise

Sicherheit: Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Poratec GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.

Technisches Datenblatt · 12/2004

por@tec -Mineralschaumplatte

Nicht brennbare, faserfreie Wärmedämmplatte. WLG 045

Charakteristik

Format: 58 x 38 cm - Eigenschaft: Nicht brennbar A1 nach DIN 4102, hohe Abriebfestigkeit - Verarbeitung: leicht zu bearbeiten

Anwendungsgebiet

Verarbeitung als Dämmplatte auf Wand- und Deckenflächen - innen und außen.

DI, DEO, WAP, WI nach DIN V4108-10 Tab.1: 2004-06

Technische Daten

Produktgruppe: Dämmplatte

Zusammensetzung: Zement, Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, Protein als Porenbildner

Kenndaten:	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Mindestrohdichte	DIN/EN 1602	85-110 ¹⁾	kg/m ³
	Abreissfestigkeit	DIN/EN 1607	0,070 ²⁾	N/mm ²
	Druckfestigkeit	DIN/EN 826	0,360	N/mm ²
	Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert)	DIN 4108	0,042	W/(mK)
	Wasserdampfdiffusionszahl	DIN 4108	5	μ-Wert

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

¹⁾ Maximalwert, ²⁾ > 0,070

Gutachten/Normen/Zulassungsbescheide

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischen Dämmplatten „por@tec -Therm“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-671
 Mineralische Wärmedämmplatten „System Dennert“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.11-229
 Institut für Baubiologie Rosenheim Gutachten Nr. 3115-03

Verarbeitungshinweise

Untergrund: Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig und klebegeeignet sein. Ggf. Klebeversuch durchführen. Unebenheiten > 1 cm müssen ausgeglichen werden.

Verbrauch:

Artikel	Verbrauch ca.
Dicke 8/10/12/14/16/18/20 cm	1,0 m ² /m ²

Verarbeitung: Die Dämmplatten müssen im Kreuzverband und pressgestoßen verlegt werden. Offene Fugen sind zu vermeiden bzw. zu schließen.

Das System ist vor dem Verputzen gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-33.43-671, Anlage 5 zu verdübeln. Dies gilt auch bei einem klebegeeignetem Untergrund.

Zusätzlich sind die freien Systemenden zu sichern.

Variante 1: Gewebevorlage

Variante 2: Dübeln durch Gewebe im Randbereich

(je lfm. 2 Dübel im Abstand >10 cm bis max. 20 cm zum freien Systemende)

Auch Gebäudedehnfugen und auskragende Bauteile, an welche die por@tec Platte herangeführt wird, sind als freie Systemenden zu betrachten und als solche zu sichern.

(Ortgang, Traufe, Attika, Sockelschienen, Fenster und Türen, etc.)

Verformungen aus angrenzenden (Balkonplatten, Ortgang, Traufe, etc.) oder durchdringenden (Befestigungspunkte von z.B. vorgestellten Balkonen, Geländern, etc.) Bauteilen dürfen nicht in das Fassadendämmsystem eingeleitet werden. Aus diesem Grund muss eine Entkopplung erfolgen. Die Entkopplung muss wie beim Fenster mit einer Anputzleiste oder durch ein Fugendichtband in Verbindung mit einem Kellenschnitt durch den Beschichtungsaußbau erfolgen.

Für die Schlussbeschichtung gilt der Hellbezugswert >25%.

Entsorgung: Dämmplattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

Technisches Datenblatt · 12/2004

por@tec -Mineralschaumplatte

Nicht brennbare, faserfreie Wärmedämmplatte. WLG 045

Lagerung

Lagerbedingungen: Trocken lagern

Besondere Hinweise

Sicherheit:

Weitere Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist für den berufsmäßigen Verwender erhältlich.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Poratec GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.

Technisches Datenblatt · 12/2004

por@tec -Glasfasergewebe

Alkalibeständiges Glasfasergewebe, 110 cm breit.

Charakteristik

Eigenschaft: alkalibeständig, hohe Zugfestigkeit, verschiebefest, weichmacherfrei.

Anwendungsgebiet

Verarbeitung innen und außen, als Armierungsgewebe.

Technische Daten

Kenndaten:	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Flächengewicht		> 155 ²⁾	g/m ²
	Maschenweite		6x6 ³⁾	mm
	Reißfestigkeit Anlieferungszustand	DIN EN ISO 13934-1	> 1750 ²⁾	N/50mm
	Reißfestigkeit nach Lagerung 28d in 5%iger NaOH ¹⁾	DIN EN ISO 1393-1	> 1000 ²⁾	N/50mm
	Reißfestigkeit nach Lagerung 6h bei 80° in Lösung mit pH 12,5 ¹⁾	DIN EN ISO 13934-1	> 750 ²⁾	N/50mm

¹⁾ und anschließender Wässerung/Trocknung

²⁾ Minimalwert

³⁾ Schussfaden zu Schussfaden x Kettfaden zu Kettfaden

Gutachten/Normen/Zulassungsbescheide

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischen Dämmplatten „por@tec-Therm“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-671

Verarbeitungshinweise

- Verarbeitung:
- Das Glasfasergewebe blasen- und faltenfrei in frisch aufgetragene Armierungsmasse eindrücken und planspachteln. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsmasse liegen und vollflächig von dieser bedeckt sein. Gewebestöße müssen 10 cm überlappt werden. Hierzu dienen die gelben Randstreifen als Überlappungsmarkierung.
 - Das Glasfasergewebe muss zur Vermeidung von Beschädigung bei der Verarbeitung schonend behandelt werden.
 - Das Glasfasergewebe muss ggf. um Ecken und Fensterlaibungen herumgeführt werden.
 - An Gebäudeöffnungen (Fenster, Türen) ist eine Diagonalarmierung mit Gewebestreifen (Mindestmaß 20 x 40 cm) vorzunehmen.
 - Ist das Gewebe eingeschnitten, z.B. im Bereich von Gerüstankern, muss ein zusätzlicher Gewebestreifen über dem Einschnitt eingebettet werden.
 - Am Sockelabschluss wird das Glasfasergewebe an der Unterkante der Sockelleiste mit einem scharfen Messer abgeschnitten.

Besondere Hinweise

Sicherheit: Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Poratec GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.

Technisches Datenblatt · 12/2004-1

por@tec PG-M

Gefüllter, pigmentierter mineralisch gebundener Voranstrich, Haftvermittler zwischen Unter- und Oberputz.

Charakteristik

Eigenschaft: hohe Kohlendioxid- und Wasserdampfdurchlässigkeit, alkalibeständig nach DIN 18 558, haftverbessernd, saugfähigkeitsregulierend,
Optik: weiß pigmentiert (PG-M natur), tönbar.

Anwendungsgebiet

Verarbeitung nur außen. Gefüllte pigmentierte Grund- bzw. Zwischenbeschichtung für Siliconharz-Silikat- und Mineralputze. Nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen, nicht für hochabgebundene, elastische, organische Untergründe.

Technische Daten

Produktgruppe: Voranstrich

Zusammensetzung: nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Kaliwasserglas, Polymerdispersion, Weißpigmente, anorganische Pigmente, Calciumcarbonat, Schwerspat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Glykoläther, Additive

Kenndaten:	Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
	Dichte	DIN 53 217	1,5	g/m ³ ¹⁾
	Nichtflüssiger Anteil (Festkörper)		74	M-%
	pH-Wert		11-12	
	Wasserdampfdiffusion sd-Wert	DIN/EN ISO 7783-2 ²⁾	0,01	m
	Wasserdampfdiffusion ³⁾	DIN/EN ISO 7783-2 ²⁾	30	μ-Wert
	Wasserdurchlässigkeitsrate	DIN/EN 1062-3	0,043	kg/(m ² · √h)

¹⁾ g/cm³ = kg/l

²⁾ abweichend werden die Proben bei 23°C getrocknet

³⁾ errechnet aus sd-Wert und Schichtdicke oder Richtwert aus DIN 4108

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

Gutachten/Normen/Zulassungsbescheide

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischen Dämmplatten „por@tec-Therm“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-671

Verarbeitungshinweise

Untergrund: Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Neue Untergründe müssen mindestens 14 Tage durchgehärtet sein.

Verarbeitungstemperatur: Unterste Verarbeitungstemperatur: + 5°C

Beschichtungsaufbau: Grundbeschichtung: Untergrund „por@tec-KS“
Zwischenbeschichtung: por@tec PG-M. Schlussbeschichtung: mit Mineralputz.
(por@tec MIP-K, por@tec MIP-R)

Materialzubereitung: por@tec PG-M ist verarbeitungsfertig und kann je nach Untergrund mit max. 10% Wasser auf Verarbeitungskonsistenz verdünnt werden. Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Verbrauch: natur 0,3 - 0,4 kg/m²; getönt 0,3 - 0,4 kg/m²; je nach Untergrund.

Verarbeitung: Streichen und Rollen. Nicht airless-spritzbar. por@tec PG-M trocknet physikalisch durch Wasserverdunstung und chemisch durch eine Reaktion (Verkieselung) mit dem Untergrund. Bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung verzögert. Trocknet innerhalb von 6 h (bei + 20°C / 65% rel. Luftfeuchte). Überarbeitbar nach ca. 24 h. Endgültige Verkieselung nach ca. 4-5 Tagen. Bei Verarbeitung Haut und Augen schützen. Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Lackierungen und Metalle abdecken. Spritzer sofort mit Wasser abwaschen.

Reinigung Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technisches Datenblatt · 12/2004-2

por@tec **PG-M**

Voranstrich für anorganisch gebundene Beschichtungen

Liefern

Farbton:

Im Naturton, auch tönbar. Hellbezugswert > 30%. Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses und der unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit übernommen werden.

Lagerung

Lagerbedingungen: Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Lagerdauer: Beste Qualität im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackungsaufdruck)

Besondere Hinweise

Sicherheit:

Weitere Informationen zum Umgang mit diesem Produkt, der Lagerung und Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist für den berufsmäßigen Verwender erhältlich.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Poratec GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.

Technisches Datenblatt · 12/2004-1

por@tec MIP-K

Anorganisch gebundener Oberputz nach DIN 18 550 Kratzputzstruktur.

Charakteristik

Eigenschaft: witterungsbeständig, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, **Optik:** weiß, eingeschränkt tönbar.

Verarbeitung: auch maschinell verarbeitbar.

Anwendungsgebiet

Verarbeitung innen und außen. Für alle anorganischen Untergründe. Im Sockelbereich nicht ungeschützt anzuwenden.

Technische Daten

Produktgruppe: Mineralischer Deckputz

Zusammensetzung: nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Calciumsilikat, Calciumhydroxid, Polymerpulver, Weißpigmente, anorganische Pigmente, Calciumcarbonat, Additive

Kenndaten:

Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
Festmörtelrohddichte (28 Tage)	DIN 18 555	1,4-1,5	g/cm ³ ⁴⁾
Wasserdampfdiffusion	DIN EN ISO 7783-2 ²⁾	15-35	μ-Wert ³⁾
Wasserdurchlässigkeitsrate	DIN EN 1062-3	0,04-0,06	kg/(m ² · √h)
Druckfestigkeit (28 Tage)	DIN 18 555	5-7	N/mm ² ¹⁾
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	DIN 18 555	2,4-3,0	N/mm ² ¹⁾
E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP BE-PCC	5000-7000	N/mm ² ¹⁾
Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert)	DIN 4108	0,87	W/(mK)

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

¹⁾ N/mm² = MPa

²⁾ abweichend werden die Proben bei 23°C getrocknet

³⁾ errechnet aus sd-Wert und Schichtdicke oder Richtwert aus DIN 4108

⁴⁾ g/cm³ = kg/l

Gutachten/Normen/Zulassungsbescheide

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischen Dämmplatten „por@tec-Therm“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-671

Verarbeitungshinweise

Untergrund: Untergründe müssen trocken, fest, staub- und frostfrei sein.

Untergrundvorbehandlung: Eine Untergrundvorbehandlung mit por@tec PG-M wird empfohlen.

Verarbeitungstemperatur: Unterste Verarbeitungstemperatur: + 5°C; oberste Verarbeitungstemperatur: + 30°C

Mischungsverhältnis: 3,5 - 4,0 : 1 (Pulver : Wasser) (abhängig von der Korngröße)

Mischvorgang: Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel zugeben. Ca. 2 Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals eine halbe Minute nachmischen.

Verarbeitungszeit: bei 20°C ca. 60 Minuten

Verbrauch: 1,5 mm weiß: 1,7 kg/m²; 1,5 mm getönt: 1,7 kg/m²
2,0 mm weiß: 2,3 kg/m²; 2,0 mm getönt: 2,3 kg/m²
3,0 mm weiß: 2,7 kg/m²; 3,0 mm getönt: 2,7 kg/m²

Der Materialverbrauch ist abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genau Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitung: por@tec MIP-K wird mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße aufgezogen. Die Strukturierung erfolgt mit einer(m) harten Plastiktraufel/Moosgummischeiber/PS-Brett. por@tec MIP-K ist mit allen gängigen Feinputzmaschinen spritzbar. Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Reinigung Werkzeuge: Umgehend mit Wasser reinigen; abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Technisches Datenblatt · 12/2004-2

por@tec MIP-K

Anorganisch gebundener Oberputz nach DIN 18 550 Kratzputzstruktur.

Liefern

Farbton:

Lieferbar in weiß, eingeschränkt tönbar. Bei Farbtönen ist ein Egalisationsanstrich erforderlich. Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses und der unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit übernommen werden. Als Schlussbeschichtung auf WDVS darf der Farbton einen Hellbezugswert von 25% nicht unterschreiten.

Abtönbar:

Nicht selbst abtönbar.

Lagerung

Lagerbedingungen: Trocken lagern.

Lagerdauer: Beste Qualität im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackungsaufdruck)

Besondere Hinweise

Sicherheit:

Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Poratec GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.

Technisches Datenblatt · 12/2004-1

por@tec MIP-R

Anorganisch gebundener Oberputz nach DIN 18 550 Rillenputzstruktur.

Charakteristik

Eigenschaften: witterungsbeständig, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, **Optik:** weiß, eingeschränkt tönbar.
Verarbeitung: auch maschinell verarbeitbar.

Anwendungsgebiet

Verarbeitung innen und außen. Für alle anorganischen Untergründe. Im Sockelbereich nicht ungeschützt anzuwenden.

Technische Daten

Produktgruppe: Mineralischer Deckputz

Zusammensetzung: nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:

Calciumsilikat, Calciumhydroxid, Polymerpulver, Calciumhydroxid, Weißpigmente, anorganische Pigmente, Calciumcarbonat, Additive

Kenndaten:

Kriterium	Norm/Prüfvorschrift	Wert	Einheit
Festmörtelrohddichte (28 Tage)	DIN 18 555	1,5-1,6	g/cm ³ ⁴⁾
Wasserdampfdiffusion	DIN EN ISO 7783-2 ²⁾	15-35	μ-Wert ³⁾
Wasserdurchlässigkeitsrate	DIN EN 1062-3	0,04-0,05	kg/(m ² · √h)
Druckfestigkeit (28 Tage)	DIN 18 555	8-12	N/mm ² ¹⁾
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	DIN 18 555	3,14-4,4	N/mm ² ¹⁾
E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP BE-PCC	8000-10000	N/mm ² ¹⁾
Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert)	DIN 4108	0,87	W/(mK)

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung.

¹⁾ N/mm² = MPa

²⁾ abweichend werden die Proben bei 23°C getrocknet

³⁾ errechnet aus sd-Wert und Schichtdicke oder Richtwert aus DIN 4108

⁴⁾ g/cm³ = kg/l

Gutachten/Normen/Zulassungsbescheide

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischen Dämmplatten „por@tec-Therm“, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-671

Verarbeitungshinweise

Untergrund: Untergründe müssen trocken, fest, staub- und frostfrei sein.

Untergrundvorbehandlung: Eine Untergrundvorbehandlung mit por@tec PG-M im entsprechenden Farbton wird empfohlen.

Verarbeitungstemperatur: Unterste Verarbeitungstemperatur: + 5°C; oberste Verarbeitungstemperatur: + 30°C

Mischungsverhältnis: 5,0 - 6,0 : 1 (Pulver : Wasser)

Mischvorgang: Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel zugeben. Ca. 2 Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals eine halbe Minute nachmischen.

Verarbeitungszeit: bei 20°C ca. 60 Minuten

Verbrauch: 1,5 mm weiß: 1,6 kg/m²; 1,5 mm getönt: 1,6 kg/m²
2,0 mm weiß: 2,4 kg/m²; 2,0 mm getönt: 2,4 kg/m²
3,0 mm weiß: 2,7 kg/m²; 3,0 mm getönt: 2,7 kg/m²

Der Materialverbrauch ist abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitung: por@tec MIP-R wird mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße aufgezogen. Die Strukturierung erfolgt mit einer(m) harten Plastiktraufel/Moosgummischeiber/PS-Brett. por@tec MIP-R ist mit allen gängigen Feinputzmaschinen spritzbar. Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Reinigung Werkzeuge: Umgehend mit Wasser reinigen; abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Technisches Datenblatt · 12/2004-2

por@tec MIP-R

Anorganisch gebundener Oberputz nach DIN 18 550 Rillenputzstruktur.

Liefern

Farbton:

Lieferbar in weiß, eingeschränkt tönbar. Bei Farbtönen ist ein Egalisationsanstrich erforderlich. Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses und der unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit übernommen werden. Als Schlussbeschichtung auf WDVS darf der Farbton einen Hellbezugswert von 25% nicht unterschreiten.

Abtönbar:

Nicht selbst abtönbar.

Lagerung

Lagerbedingungen: Trocken lagern.

Lagerdauer: Beste Qualität im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackungsaufdruck)

Besondere Hinweise

Sicherheit:

Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Poratec GmbH erfolgen.

Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.

Technische Information · 12/2004-1

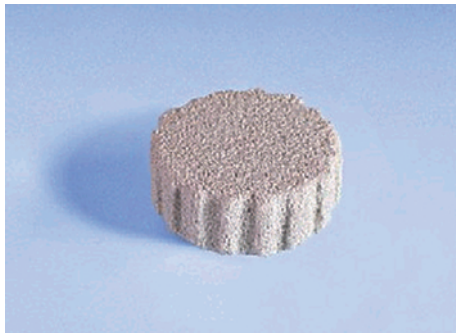
por@tec Thermo Rondelle Mineralschaum

Charakteristik

Format: Durchmesser 68 mm, Dicke 25 mm, Eigenschaften: entsprechend der Mineralschaumplatte

Anwendungsgebiet

Zum Abdecken von versenkten Dübelköpfen



por@tec Laibungsplatte

Charakteristik

Format: 50 x 15 x 2,5 cm, Eigenschaften: entsprechend der Mineralschaumplatte

Anwendungsgebiet

Zum Anbringen an Tür- und Fensteröffnungen.

